

1. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes

Aufgrund des § 58 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405) in Verbindung mit § 37 Abs. 1 der Satzung des Warnow- Wasser- und Abwasserverbandes vom 28. November 2000 (Amtsbl. M- V 2000 S. 1511, Ostsee-Zeitung vom 30./31. Dezember 2000, Norddeutsche Neueste Nachrichten vom 27. Dezember 2000), hat die Verbandsversammlung am 30. Mai 2002 beschlossen und das Umweltministerium als Aufsichtsbehörde genehmigt:

Artikel 1 Änderung der Verbandssatzung

1. § 22 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

Die Worte "nach Maßgabe der Verordnung über die Entschädigung der in den Gemeinden, Landkreisen, Ämtern und Zweckverbänden ehrenamtlich tätigen Bürger in der jeweils geltenden Fassung" werden gestrichen.

2. § 25 erhält folgende Fassung:

Gemäß § 2 a Absatz 3 des Wasserverbandsänderungsgesetzes vom 4. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. November 2001 (GVOBl. M-V S. 448), unterliegt der Verband der überörtlichen Prüfung nach den Bestimmungen des Kommunalprüfungsgesetzes vom 6. April 1993 (GVOBl. M-V S. 250) in der jeweils geltenden Fassung.

3. § 34 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

Die Wörter "sowie in folgenden Tageszeitungen: Ostsee-Zeitung, Norddeutsche Neueste Nachrichten" werden gestrichen.

b) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

Die Wörter "und Tageszeitungen" werden gestrichen.

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 1. September 2002 in Kraft.

Rostock, den 12. Juli 2002

Der Vorstand

Dietmar Vogel

Joachim Hünecke

Frank Giese

Karin Helke

Veröffentlicht: GVOBl. M-V 2002 S. 567